

DEHOGA-ZAHLENSPIEGEL

IV/2025

Inhaltsverzeichnis

Lage im Gastgewerbe aktuell	1
Key Facts	2
1. Umsatzentwicklung	3
2. Beschäftigungsentwicklung	6
3. Gewerbeanzeigen und Insolvenzen.....	10
4. Preisentwicklung	12
5. Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen.....	13
6. Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe	15
7. Ausbildungsentwicklung.....	18

Lage im Gastgewerbe aktuell

Das Gastgewerbe in Deutschland befindet sich weiterhin in einer angespannten wirtschaftlichen Situation. Die Branche hat auch 2025 **real (preisbereinigt) das sechste Jahr in Folge Umsatzverluste verbucht**. Gleichzeitig belasten die **massiv gestiegenen Kosten** die Betriebe, so dass auch die inflationsbedingten nominalen Umsatzsteigerungen in der Regel nicht zu Gewinnsteigerungen führen. Die Kosten für Waren, Personal und Energie sind seit 2022 - dem Beginn des Ukraine-Krieges - teilweise um bis zu 40% gestiegen. Eine weitere Belastung für die Betriebe stellt die Erhöhung des Mindestlohnes um 8,4% zu Beginn des Jahres 2026 dar.

Zudem leidet insbesondere die Gastronomie weiterhin unter dem **schwachen privaten Konsum** und der **hohen Preissensibilität der Gäste**. Die ab dem 1. Januar 2026 geltenden 7% Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie sind daher ein wichtiger Baustein zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation in den Betrieben.

Auch wenn sich mit Beginn des laufenden Jahres die **Verbraucherstimmung etwas aufgeheitert** hat, hängt ein nachhaltiger Aufschwung der Branche maßgeblich von der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Nach zwei Rezessionsjahren und einem Wachstum von 0,2% im vergangenen Jahr geht die Bundesregierung für das Jahr 2026 aktuell von einem **realen Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Höhe**

von 1,0% aus. Von einer wieder erstarkenden Binnennachfrage würde auch unmittelbar das Gastgewerbe als besonders konjunktursensible Branche profitieren.

Gleichzeitig ist die Politik mit Blick auf die großen Herausforderungen der Branche mehr denn je gefordert, bestehende Belastungen für die Unternehmer abzubauen sowie neuen **Kostenbelastungen und Reglementierungen entgegenzutreten**.

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Branche müssen die im Koalitionsvertrag angekündigten Verbesserungen nun zügig umgesetzt werden. Dazu gehören vor allem mehr Flexibilität bei den **Arbeitszeiten im Rahmen der EU-Richtlinie, ein echter Bürokratieabbau und spürbare steuerliche Entlastungen und Investitionsanreize** – insbesondere für mittelständische Betriebe.

Key Facts

Umsatz: Preisbereinigt hat das Gastgewerbe 2025 das sechste Verlustjahr in Folge verbucht. So lag der reale Umsatz 2025 immer noch 14,8% unter dem Vorkrisenjahr 2019 (nominal +11,6%). Die realen Umsatzverluste sind damit sogar größer als in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Gegenüber 2024 betrug der reale Umsatzrückgang 2,1% (nominal +1,4%).

Übernachtungen: Das Beherbergungsgewerbe verzeichnete im Jahr 2025 497,4 Millionen Übernachtungen (+0,3% ggü. 2024). Das leichte Plus ist jedoch in erster Linie auf einen Anstieg der Übernachtungen auf Campingplätzen zurückzuführen (+4,2%). Die Betriebe der Hotellerie hatten dagegen einen Rückgang von 0,5% zu verzeichnen. Dabei ist auch zu beachten, dass nur der Inlandstourismus wieder das Vorkrisenniveau erreicht hat. Mit 83,6 Millionen Übernachtungen lag die Zahl der Auslandsübernachtungen noch 7,0% unter dem Wert von 2019.

Die durchschnittliche Zimmerauslastung in Betrieben der Hotellerie mit mehr als 25 Gästezimmern lag 2025 bei 60,4% und damit auf dem Niveau des Vorjahres (60,5%).

Arbeitsmarkt: Im November 2025 gab es 1.097.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Gastgewerbe. Das entspricht einem Plus von 0,2% gegenüber November 2019. Damit liegt die Beschäftigung seit März 2025 wieder durchgehend über dem Corona-Niveau. Die Anzahl der bei der BA gemeldeten Stellen hat dagegen im Januar 2026 mit 17.667 offenen Stellen einen neuen Tiefstwert nach Corona erreicht (-18,3% ggü. Vorjahr).

Der Frauenanteil im Gastgewerbe unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beträgt 50,5%. 44,5% haben die ausländische Staatsangehörigkeit.

Ausbildung: Nach Angabe des Bundesinstituts für Berufsbildung verzeichnete die Branche bis 30.09.25 in den sieben gastgewerblichen Berufen 0,6% weniger neu abgeschlossene Ausbildungsverträge. Das Gastgewerbe steht damit besser da als die Gesamtwirtschaft mit einem Rückgang von 2,1%.

Gründungen: Im Zeitraum Januar bis November 2025 verzeichnete das Gastgewerbe 33.553 Betriebsneugründungen. Das entspricht einem Zuwachs von 4,9% gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig gab es 33.916 vollständige Betriebsaufgaben (+2,6% ggü. Vorjahr).

Insolvenzen: Es gab im Zeitraum Januar bis November 2025 2.314 beantragte Insolvenzverfahren im Gastgewerbe (+25,8% ggü. Vorjahr). Die Zahl der Insolvenzen ist damit deutlich stärker gestiegen als in der Gesamtwirtschaft (+11,0%).

Preisentwicklung: Der Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes zeigt, dass die Preise für Gaststättendienstleistungen im Januar 2026 ggü. Januar 2022 - vor Beginn des Ukraine-Krieges - um 28,2% gestiegen sind. Gleichzeitig sind aber die Preise für Lebensmittel, Getränke oder Energie teilweise um über 30% gestiegen.

Arbeitskosten: Die Arbeitskosten sind im Gastgewerbe im 4. Quartal 2025 ggü. dem 4. Quartal 2019 um insgesamt 39,6% gestiegen (Arbeitskostenindex des Statistischen Bundesamtes).

1. Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

(Veränderungen gegenüber Vorkrisenjahr 2019)

Betriebsart	4. Quartal 2025		Januar-Dezember 2025	
	nominal	real	nominal	real
Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	17,0%	-6,3%	17,4%	-6,0%
Beherbergungsgewerbe insgesamt	16,2%	-7,0%	16,8%	-6,7%
speisengeprägte Gastronomie	8,4%	-19,3%	12,2%	-16,6%
getränkegeprägte Gastronomie	-17,6%	-39,7%	-12,7%	-35,9%
Gaststättengewerbe	5,8%	-21,3%	9,8%	-18,4%
Caterer und sonstige Verpflegungsdienst- leistungen	17,5%	-13,1%	18,5%	-11,9%
Gastgewerbe	9,2%	-16,6%	11,6%	-14,8%

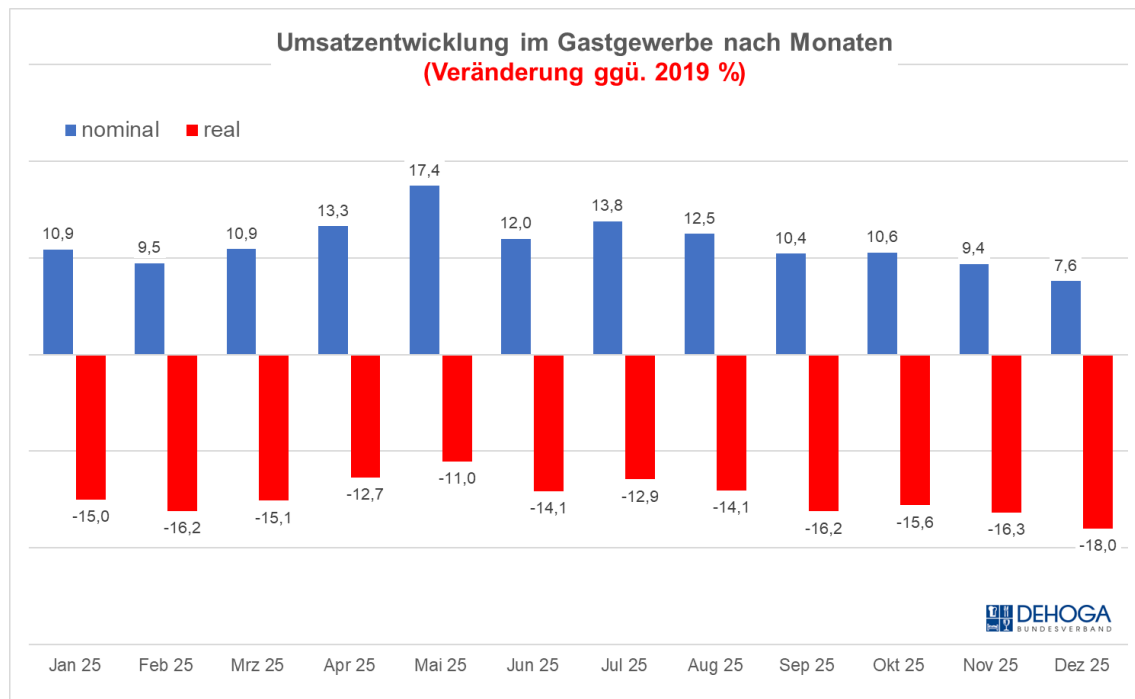
Quelle: Statistisches Bundesamt (Originalwerte inkl. Rückkorrektur)

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe (Veränderungen gegenüber Vorjahr)

Betriebsart	4. Quartal 2025		Januar-Dezember 2025	
	nominal	real	nominal	real
Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen)	2,9%	-0,8%	0,6%	-2,2%
Beherbergungsgewerbe insgesamt	2,7%	-0,8%	0,8%	-2,0%
speisengeprägte Gastronomie	1,0%	-2,3%	1,3%	-2,6%
getränkegeprägte Gastronomie	-0,6%	-4,2%	0,2%	-3,5%
Gaststättengewerbe	0,8%	-2,6%	1,1%	-2,6%
Caterer und sonstige Verpflegungsdienst- leistungen	4,8%	1,5%	4,3%	-0,1%
Gastgewerbe	2,1%	-1,4%	1,4%	-2,1%

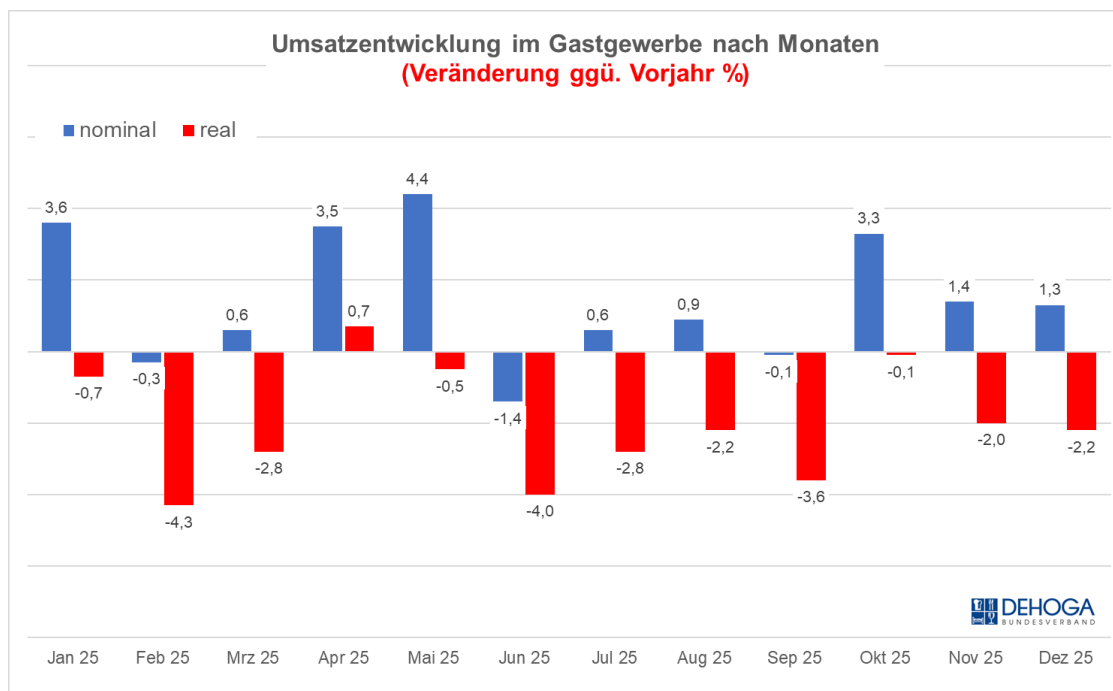
Quelle: Statistisches Bundesamt (Originalwerte inkl. Rückkorrektur)

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe Januar bis Dezember 2025 (Veränderungen gegenüber 2019)



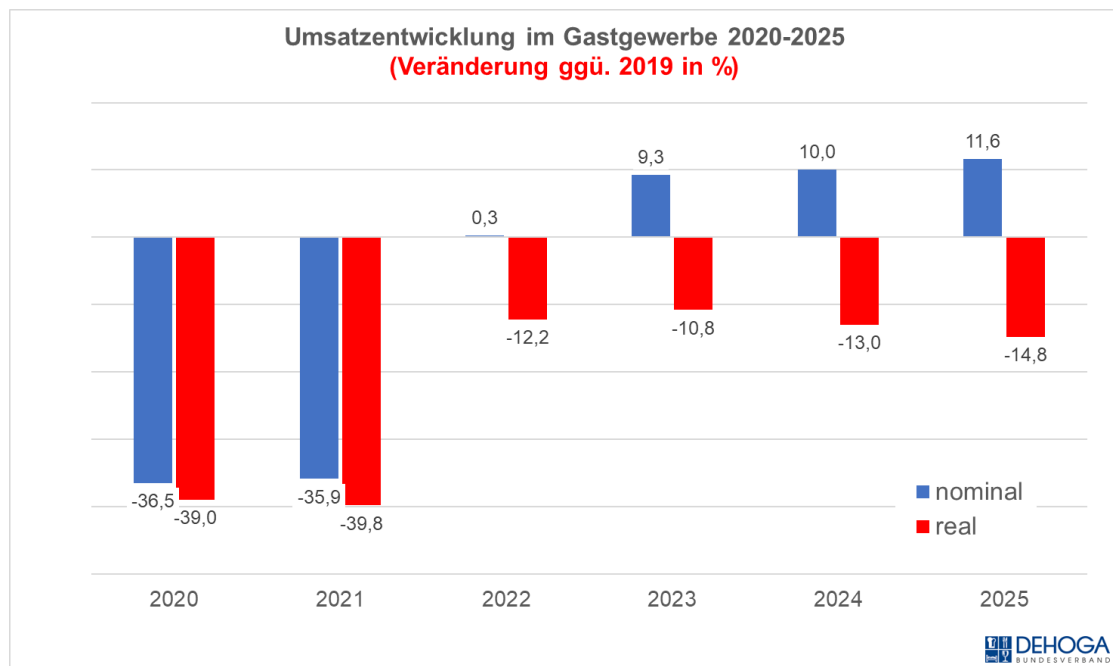
Quelle: Statistisches Bundesamt (Originalwerte inkl. Rückkorrektur)

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe Januar bis Dezember 2025 (Veränderungen gegenüber Vorjahr)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Originalwerte inkl. Rückkorrektur)

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Jahren (Veränderungen gegenüber 2019)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Originalwerte inkl. Rückkorrektur)

2. Beschäftigungsentwicklung

Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Gastgewerbe

2025	Beschäftigte	Veränderung ggü. 2019 bzw. 2020
Januar	1.060.188	-0,7% (ggü. 2020)
Februar	1.065.537	-0,9% (ggü. 2020)
März	1.081.401	+1,2%
April	1.103.775	+0,9%
Mai	1.115.500	+0,9%
Juni	1.119.348	+0,9%
Juli	1.117.913	+0,8%
August	1.121.000	+0,3%
September	1.122.700	+0,3%
Oktober	1.110.600	+0,2%
November	1.097.200	+0,2%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Segmenten

Betriebsart	Stichtag 30. Juni 2025	
	Beschäftigte	Veränderung ggü. 2019
Hotellerie	265.714	-17.721 (-6,7%)
Beherbergungsgewerbe	302.838	-14.017 (-4,6%)
Speisengeprägte Gastronomie	576.216	+10.258 (+1,8%)
Getränkegeprägte Gastronomie	58.435	+11.535 (+19,7%)
Gaststättengewerbe	634.651	+21.793 (+3,4%)
Caterer und sonst. Verpfle- gungsdienstleistungen	181.859	+2.466 (+1,4%)
Gastgewerbe gesamt	1.119.348	+10.242 (+0,9%)

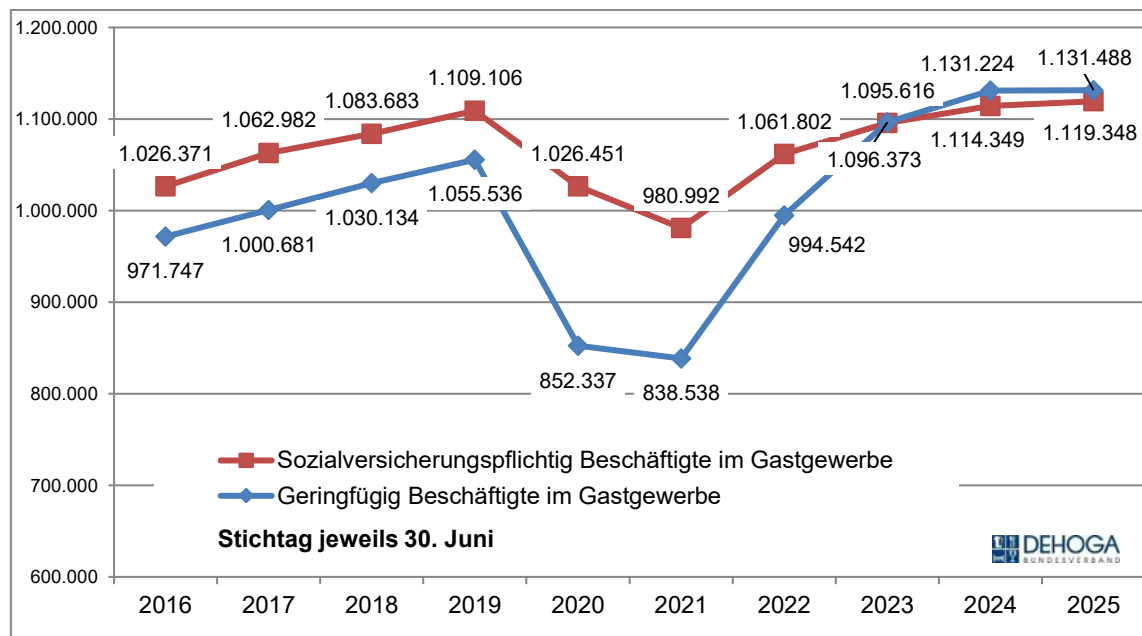
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Anzahl der geringfügig Beschäftigten nach Segmenten

Betriebsart	Stichtag 30. Juni 2025	
	Beschäftigte	Veränderung ggü. 2019
Hotellerie	123.287	-11.371 (-9,2%)
Beherbergungsgewerbe	158.021	-3.037 (-1,9%)
Speisengeprägte Gastronomie	670.224	+42.294 (+6,3%)
Getränkegeprägte Gastronomie	169.311	+28.461 (+16,8%)
Gaststättengewerbe	839.535	+70.755 (+8,4%)
Caterer und sonst. Verpflegungsdienstleistungen	133.932	+8.234 (+6,1%)
Gastgewerbe gesamt	1.131.488	+75.952 (+6,7%)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten im Gastgewerbe



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersklassen

Alter	Gastgewerbe	Wirtschaft gesamt
unter 25 Jahren	14,4%	9,5%
25 bis unter 55 Jahre	66,4%	65,9%
55 bis unter 65 Jahre	16,9%	22,5%
65 Jahre und älter	2,2%	2,1%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30. Juni 2025)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht

	Frauen	Männer
Beherbergung	60,7%	39,3%
Hotellerie	60,4%	39,6%
Gastronomie	46,7%	53,3%
Speisengeprägte Gastronomie	42,9%	57,1%
Getränkegeprägte Gastronomie	46,2%	53,8%
Kantinen/ Caterer	58,9%	41,1%
Gastgewerbe gesamt	50,5%	49,5%
Gesamtwirtschaft	46,5%	53,5%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30. Juni 2025)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit

	Ausländer	Deutsche
Beherbergung	35,4%	64,6%
Hotellerie	37,3%	62,7%
Gastronomie	47,8%	52,2%
Speisengeprägte Gastronomie	54,6%	45,4%
Getränkegeprägte Gastronomie	37,3%	62,7%
Caterer und Erbringung sonst. Verpflegungsdienstleistungen	29,8%	70,2%
Gastgewerbe gesamt	44,5%	55,5%
Gesamtwirtschaft	16,7%	83,3%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand: 30. Juni 2025)

Anzahl der bei der BA gemeldeten Arbeitslosen

Arbeitslose (nach Berufsklassifikation)		
	Januar 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Hotellerie	32.958	+4,1%
Gastronomie	64.306	+1,1%
Speisenzubereitung	128.903	+1,3%
Gesamtwirtschaft	3.084.613	+3,1%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

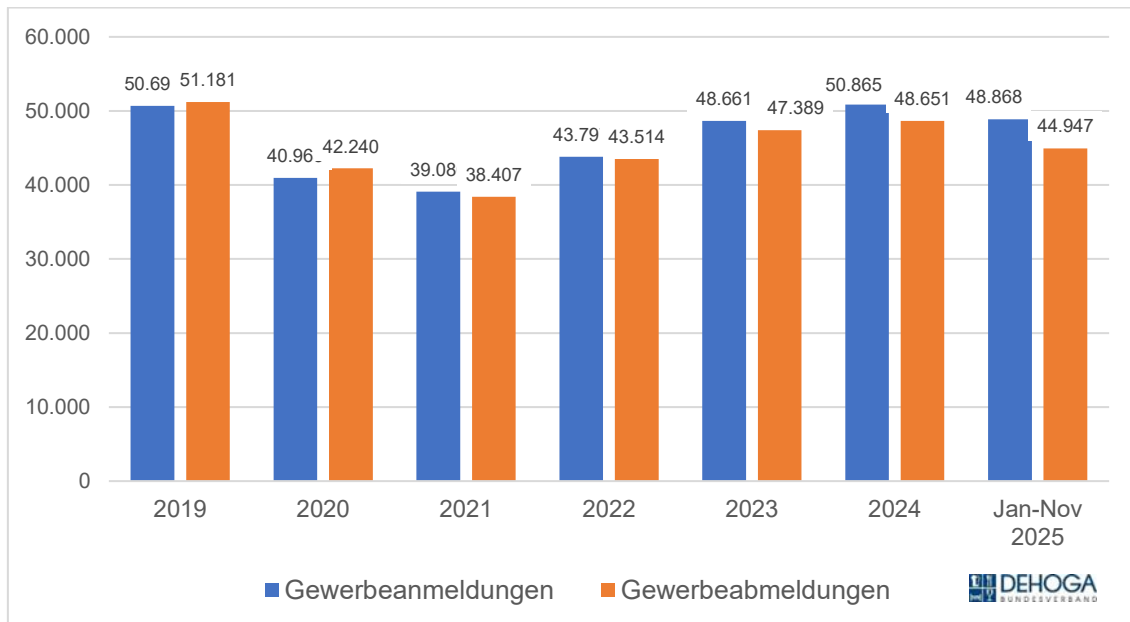
Anzahl der bei der BA gemeldeten Stellen

Gemeldete Stellen (nach Wirtschaftszweigen)		
	Januar 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Beherbergung	7.457	-16,5%
Gastronomie	11.646	-19,5%
Gastgewerbe gesamt	17.667	-18,3%
Gesamtwirtschaft	623.202	-5,4%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3. Gewerbeanzeigen/ Insolvenzen

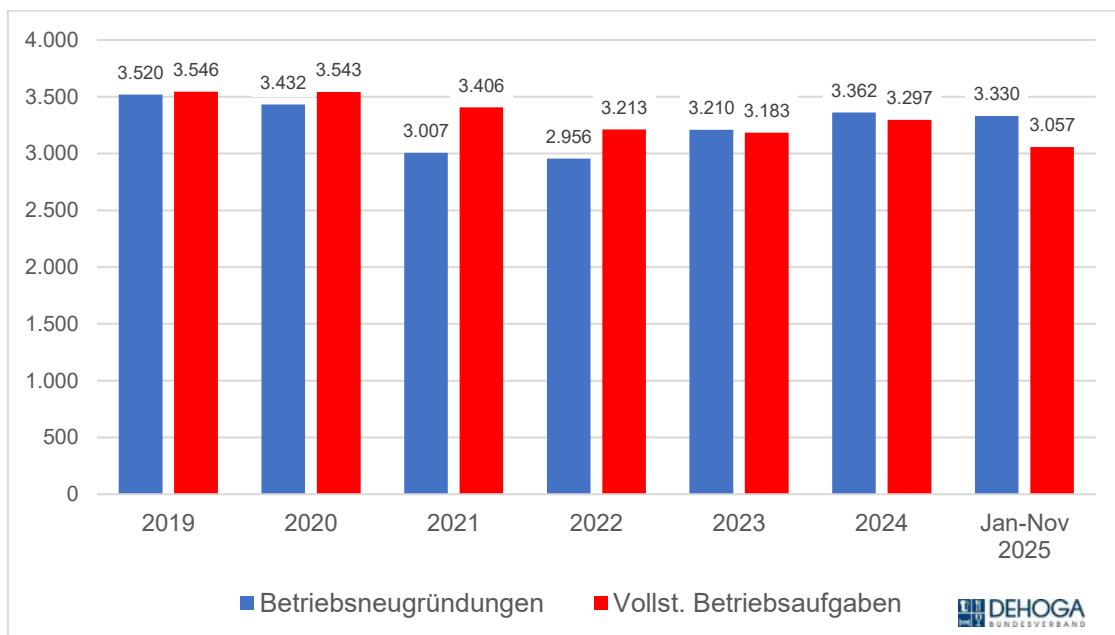
Anzahl der Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Gastgewerbe



Quelle: Statistisches Bundesamt (Zahlen für den Dezember 25 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

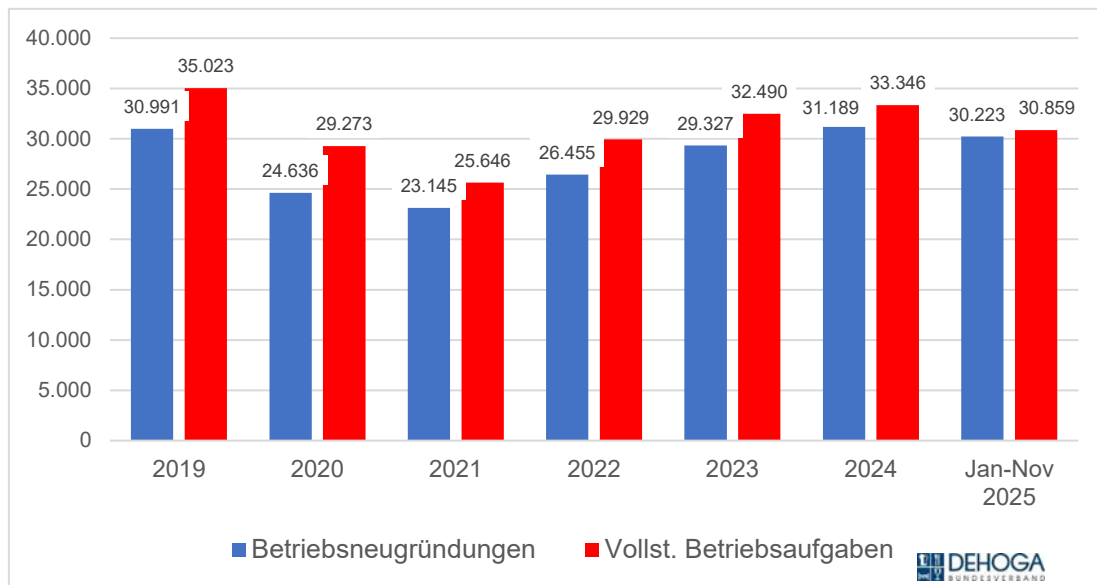
Hinweis: Die Gewerbebeanmeldungen umfassen die Betriebsneugründungen und -aufgaben, berücksichtigen darüber hinaus jedoch noch mehr Fälle (z.B. Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt, -austritt, Umwandlung etc.).

Anzahl der Betriebsneugründungen und -aufgaben im Beherbergungsgewerbe



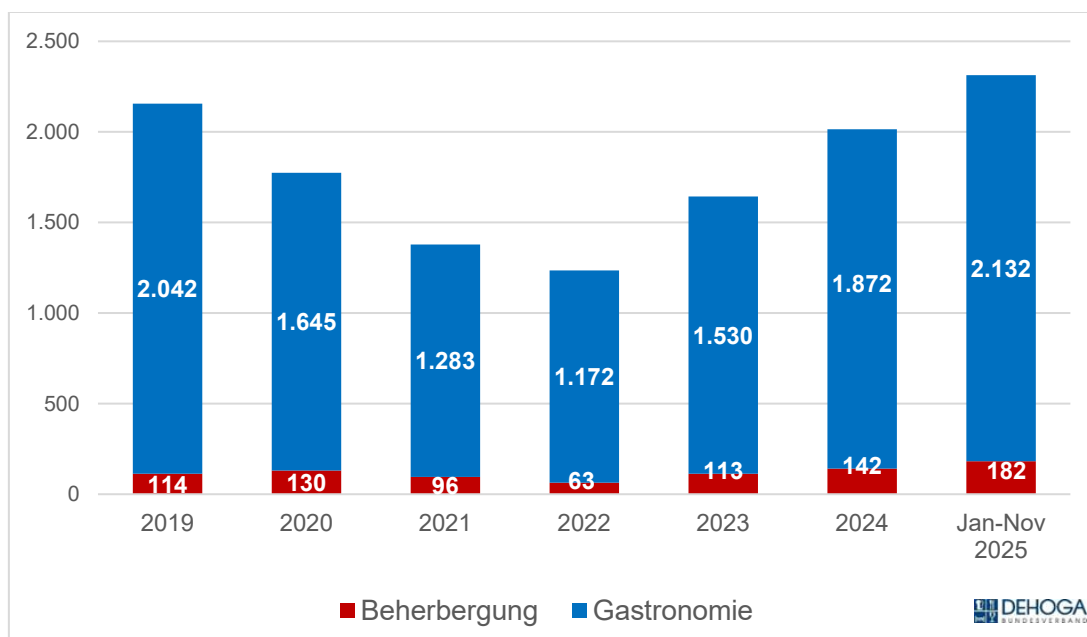
Quelle: Statistisches Bundesamt (Zahlen für den Dezember 25 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

Anzahl der Betriebsneugründungen und -aufgaben in der Gastronomie



Quelle: Statistisches Bundesamt (Zahlen für den Dezember 25 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

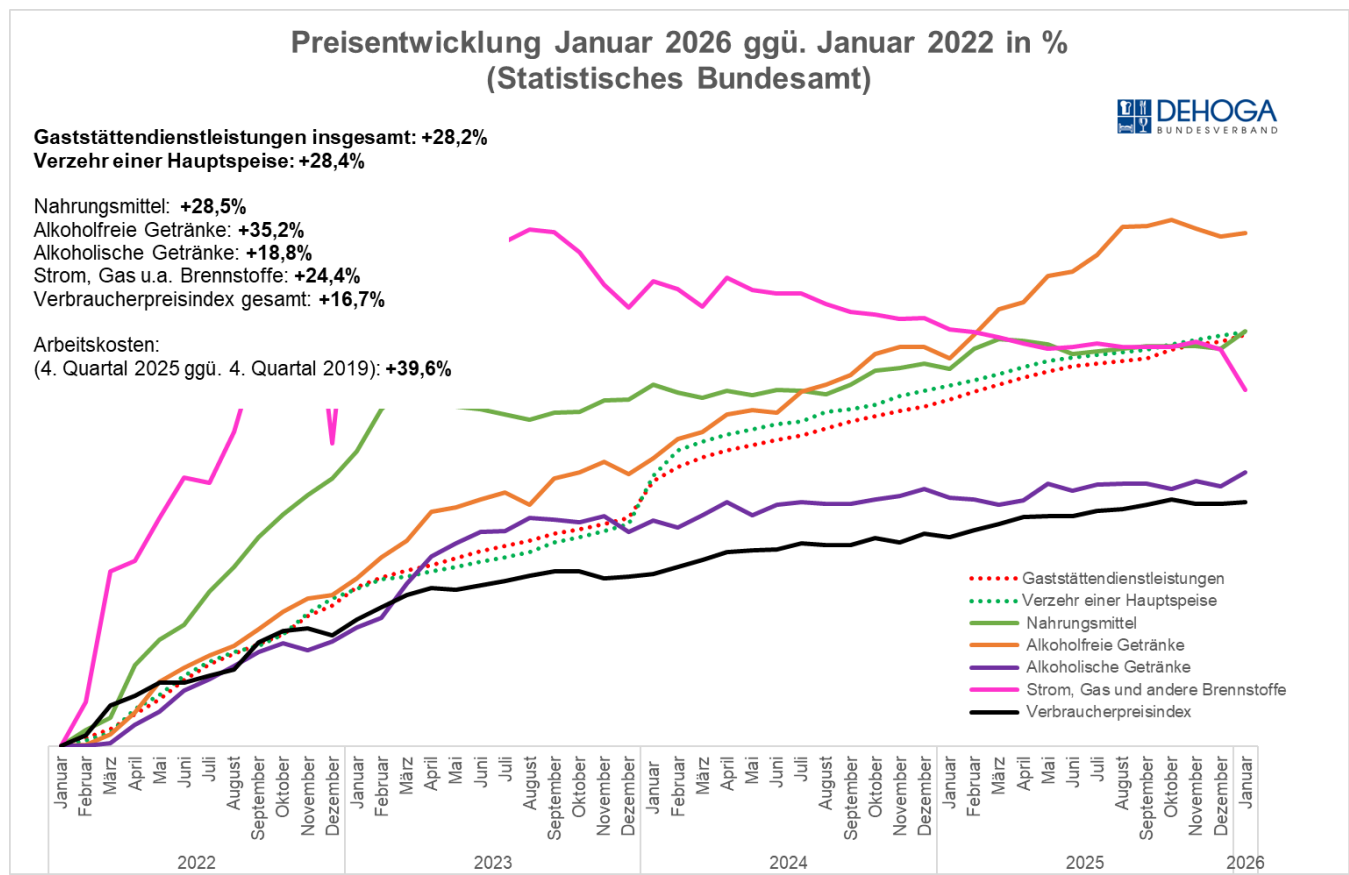
Beantragte Insolvenzverfahren* im Gastgewerbe



*eröffnete und mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren (Zahlen für den Dezember 25 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor)

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Preisentwicklung in der Gastronomie



Quelle: Statistisches Bundesamt

5. Anzahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen im Gastgewerbe*

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hotels	11.137	11.089	11.158	11.162	11.146	10.684	10.352	10.561	10.567
Hotels garnis	3.619	3.664	3.699	3.696	3.745	3.535	3.298	3.356	3.388
Gasthöfe	14.011	13.359	12.635	11.996	11.410	10.035	9.159	9.024	8.674
Pensionen	5.119	5.128	5.091	5.017	5.001	4.503	4.101	4.216	4.169
Hotellerie insgesamt	33.886	33.240	32.583	31.871	31.302	28.757	26.910	27.157	26.798
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	10.237	10.845	11.356	11.906	12.469	11.027	11.063	12.201	12.949
Beherbergungsgewerbe insgesamt	44.123	44.085	43.939	43.777	43.771	39.784	37.973	39.358	39.747
Restaurants (mit/ohne Bedienung)	73.366	72.481	71.787	71.308	70.619	65.090	61.827	64.032	65.919
Kneipen/Schankwirtsch.	31.108	30.725	30.168	29.515	28.808	22.536	19.201	21.267	21.815
Bars, Diskotheken, Tanz/Vergnügungslokale	4.156	4.207	4.344	4.394	4.521	3.635	3.067	3.787	4.080
Cafés	11.298	11.487	11.608	11.666	11.761	10.603	9.898	10.679	11.153
Eissalons	5.591	5.546	5.471	5.450	5.429	5.181	4.909	4.913	5.005
Imbissstuben	32.869	34.295	35.458	36.381	37.056	34.119	33.651	35.486	35.728
Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	5.530	5.884	6.208	6.492	6.595	5.305	5.134	6.087	6.518
Gaststättengewerbe insgesamt	163.918	164.625	165.044	165.206	164.789	146.469	137.687	146.251	150.218
Caterer/Erbringer sonst. Verpflegungsdienstleistungen	13.268	13.655	13.757	13.806	13.882	11.517	10.937	11.811	12.145
Gastgewerbe gesamt	221.309	222.365	222.740	222.789	222.442	197.770	186.597	197.420	202.110

Quelle: Statistisches Bundesamt, Umsatzsteuerstatistik (liegt aktuell für das Jahr 2023 vor)

*Steuerpflichtige mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17.500 Euro bzw. 22.000 Euro (ab 2020)

Entwicklung der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen nach Bundesländern

	Gastgewerbe gesamt		
	Anzahl Unternehmen 2023	Anzahl Unternehmen 2019	Veränderung
Baden-Württemberg	27.653	30.874	-10,4%
Bayern	36.272	39.741	-8,7%
Berlin	10.348	10.984	-5,8%
Brandenburg	5.122	5.593	-8,4%
Bremen	1.640	1.757	-6,7%
Hamburg	4.944	5.172	-4,4%
Hessen	15.605	17.213	-9,3%
Mecklenburg-Vorpommern	5.216	5.554	-6,1%
Niedersachsen	18.640	20.263	-8,0%
Nordrhein-Westfalen	38.988	42.795	-8,9%
Rheinland-Pfalz	11.056	12.777	-13,5%
Saarland	2.485	2.992	-16,9%
Sachsen	7.982	8.835	-9,7%
Sachsen-Anhalt	4.090	4.584	-10,8%
Schleswig-Holstein	7.897	8.439	-6,4%
Thüringen	4.172	4.869	-14,3%
Deutschland	202.110	222.442	-9,1%

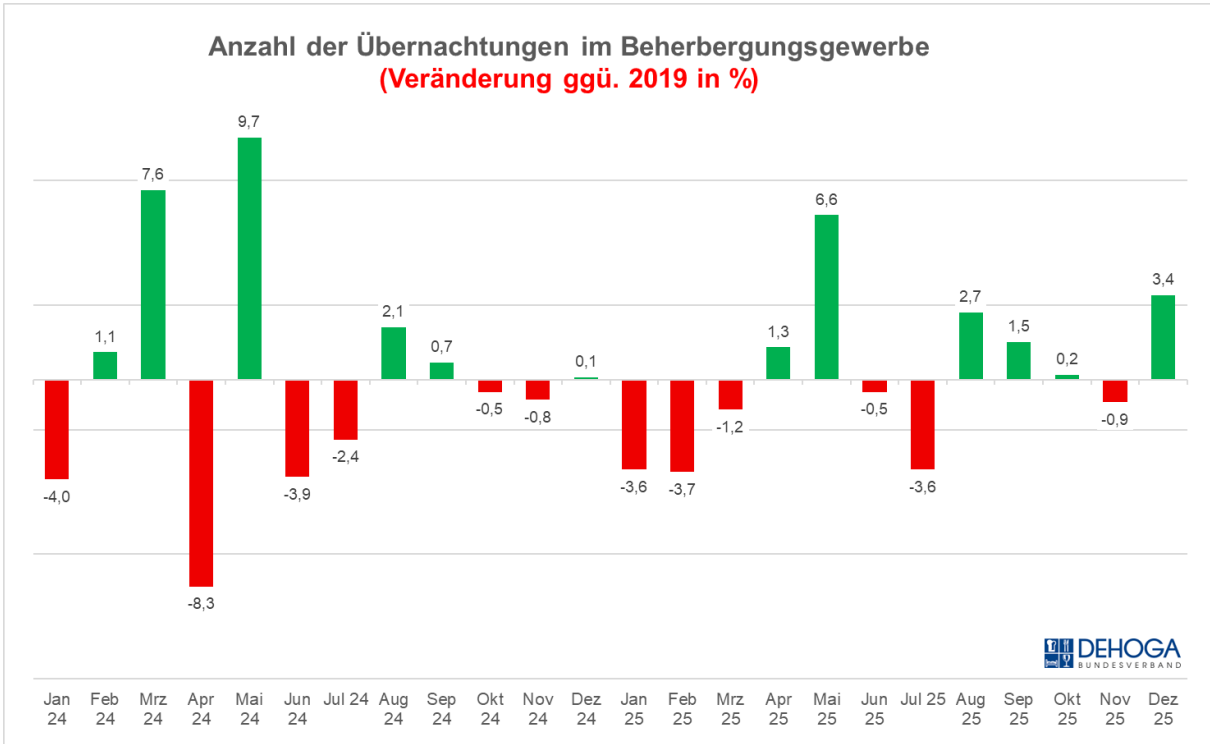
Steuerpflichtige mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17.500 Euro (2019) bzw. 22.000 Euro (ab 2020)

Quelle: Statistisches Bundesamt

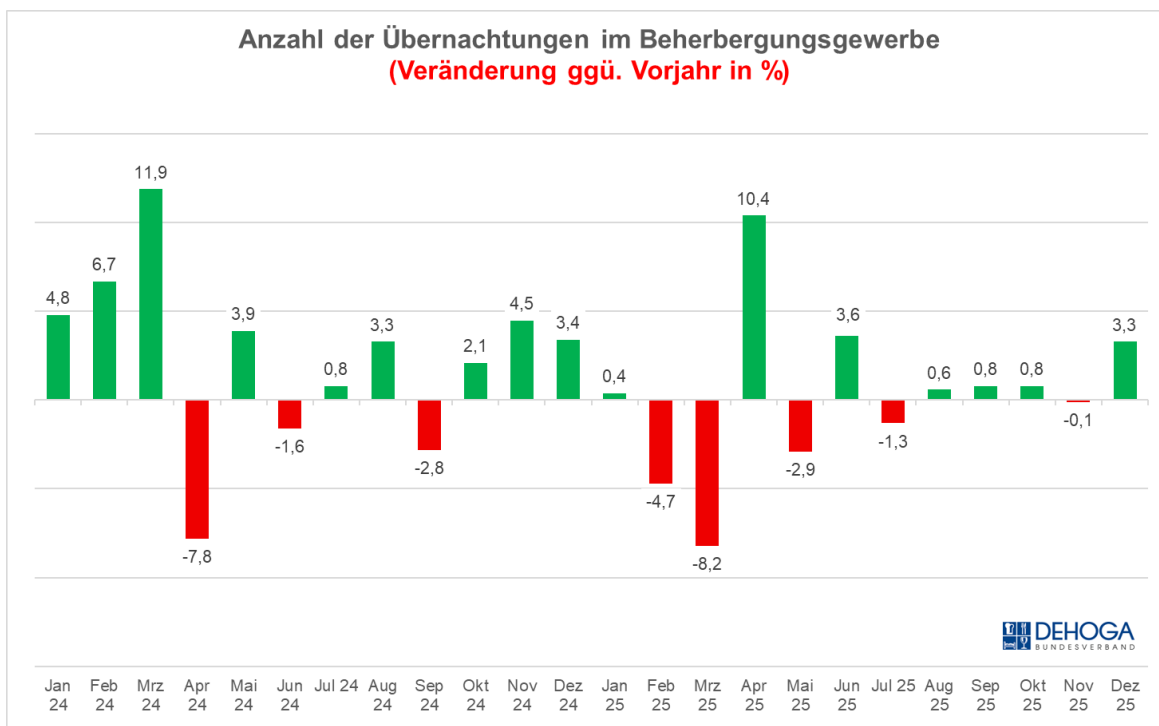
6. Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe

Anzahl und Veränderung	Januar bis Dezember 2025					
	Ankünfte			Übernachtungen		
	Anzahl	ggü. 2024	ggü. 2019	Anzahl	ggü. 2024	ggü. 2019
Beherbergungsgewerbe gesamt	192.023.353	1,2%	0,6%	497.411.242	0,3%	0,4%
- davon Inländer	154.800.772	1,7%	2,3%	413.810.205	0,7%	2,0%
- davon Ausländer	37.222.581	-0,8%	-5,9%	83.601.037	-2,0%	-7,0%
Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen)	147.120.156	0,6%	-1,8%	298.561.703	-0,5%	-2,7%
- davon Inländer	115.241.794	1,2%	0,0%	232.689.455	0,2%	-0,6%
- davon Ausländer	31.878.362	-1,4%	-7,8%	65.872.248	-2,7%	-9,6%

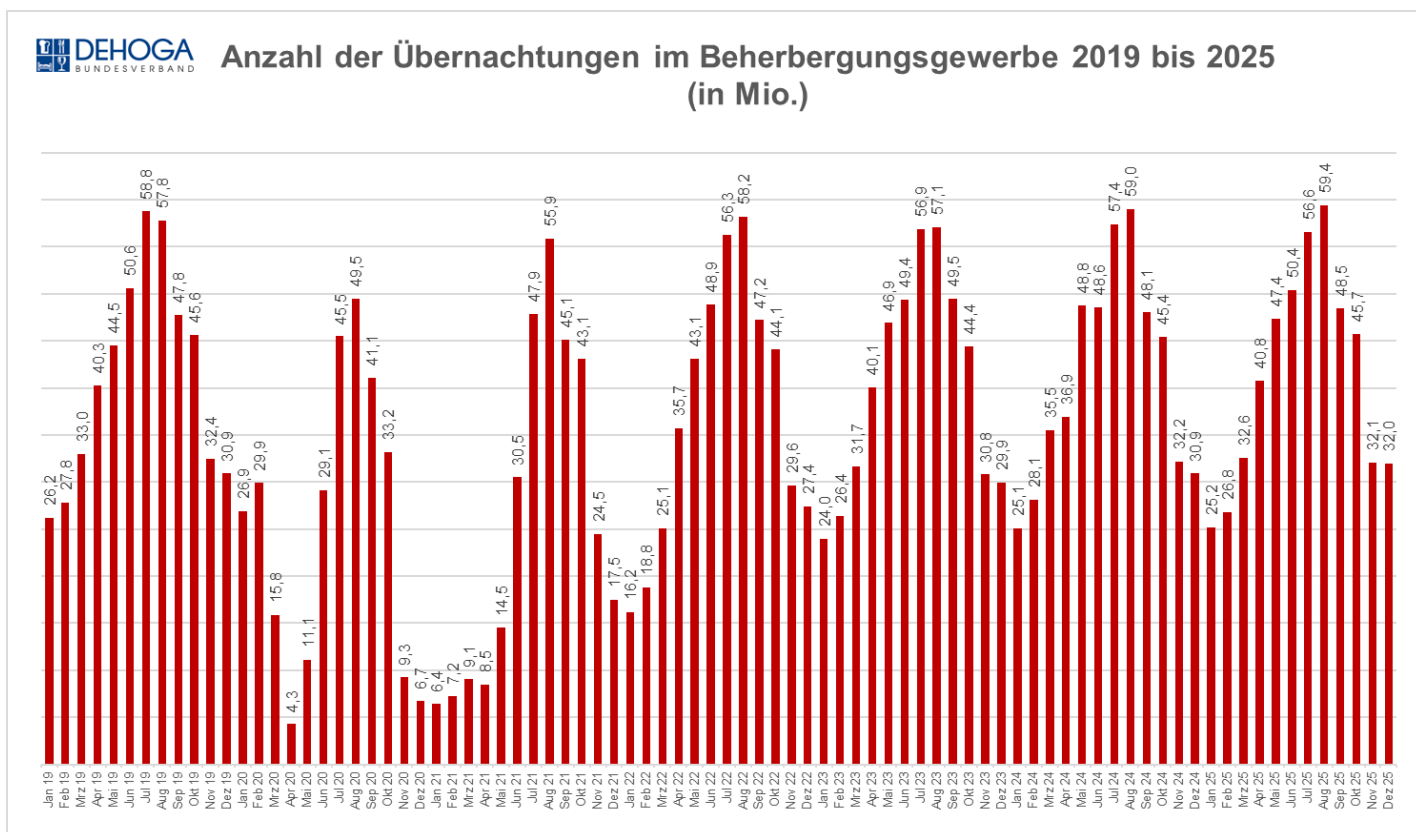
Quelle: Statistisches Bundesamt



Quelle: Statistisches Bundesamt



Quelle: Statistisches Bundesamt



Quelle: Statistisches Bundesamt

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer (Hotellerie ab 25 Zimmern)	Januar bis Dezember 2025
Deutschland	60,4%
Baden-Württemberg	59,1%
Bayern	62,2%
Berlin	73,5%
Brandenburg	58,5%
Bremen	57,0%
Hamburg	75,6%
Hessen	58,7%
Mecklenburg-Vorpommern	61,3%
Niedersachsen	55,8%
Nordrhein-Westfalen	54,9%
Rheinland-Pfalz	51,1%
Saarland	57,9%
Sachsen	57,2%
Sachsen-Anhalt	53,3%
Schleswig-Holstein	64,5%
Thüringen	55,0%

Quelle: Statistisches Bundesamt

7. Ausbildungsentwicklung

Anzahl der Auszubildenden im Gastgewerbe (DIHK)

Alle bestehenden Ausbildungsverhältnisse:

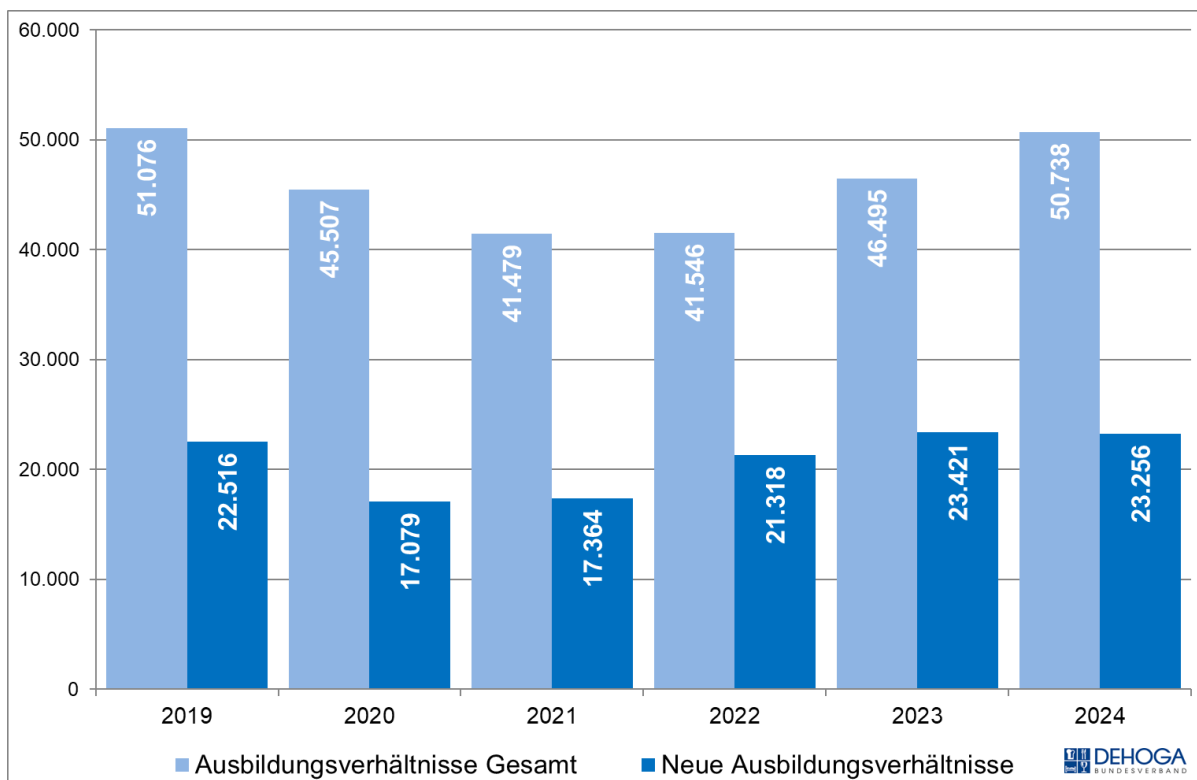
Beruf	2024	2023	Entwicklung
Koch/Köchin	16.308	15.318	+6,5%
Fachkraft Küche	1.636	1.107	+47,8%
Hotelfachmann/-frau	15.059	14.893	+1,1%
Kaufmann/Kauffrau für Hotelmanagement bzw. Hotelkaufmann/-frau	636	631	+0,8%
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie bzw. Restaurantfachmann/-frau	8.147	6.913	+17,9%
Fachkraft im Gastgewerbe/ für Gastronomie	5.773	4.462	+29,4%
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	3.179	3.171	+0,3%
Gastgewerbliche Ausbildungsberufe insgesamt	50.738	46.495	+9,1%

Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse:

Beruf	2024	2023	Entwicklung
Koch/Köchin	7.339	7.319	+0,3%
Fachkraft Küche	997	815	+22,3%
Hotelfachmann/-frau	6.157	6.941	-11,3%
Kaufmann/Kauffrau für Hotelmanagement	239	282	-15,2%
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie	3.717	3.828	-2,9%
Fachkraft für Gastronomie	3.381	2.868	+17,9%
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	1.426	1.368	+4,2%
Gastgewerbliche Ausbildungsberufe insgesamt	23.256	23.421	-0,7%

Quelle: DIHK

Entwicklung der Ausbildungszahlen 2019 bis 2024



Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Gastgewerbe im Jahr 2025 (Erhebung BiBB zum Stichtag 30. September 2025)

Erhebungsberufe	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2019 -> 2025		2024 -> 2025	
								abs.	in %	abs.	in %
Koch/ Köchin	8.205	6.456	6.237	6.885	7.560	7.647	7.464	-741	-9,0%	-183	-2,4%
Fachkraft Küche				297	792	975	1.188	1.188		213	21,8%
Küchenberufe insgesamt	8.205	6.456	6.237	7.182	8.352	8.622	8.652	447	5,4%	30	0,3%
Hotelfachmann/-frau	8.508	5.964	5.553	7.326	7.296	6.555	5.955	-2.553	-30,0%	-600	-9,2%
Kaufmann/-frau für Hotelmanagement/ Hotelkaufmann/-frau	405	273	237	300	282	252	219	-186	-45,9%	-33	-13,1%
Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie/ Restaurantfachmann/-frau	2.610	2.028	1.944	3.750	4.065	3.840	3.831	1.221	46,8%	-9	-0,2%
Fachkraft für Gastronomie/ Fachkraft im Gastgewerbe	2.229	1.695	1.623	2.013	2.805	3.345	3.846	1.617	72,5%	501	15,0%
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	1.512	1.266	1.386	666	1.089	1.515	1.413	-99	-6,5%	-102	-6,7%
Gastgewerbliche Ausbildungsberufe insgesamt	31.674	24.138	23.217	28.419	32.241	32.751	32.568	894	2,8%	-183	-0,6%
Alle Ausbildungsberufe	525.036	467.484	473.064	475.143	489.183	486.261	475.950	-49.086	-9,3%	-10.311	-2,1%

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB)

Ausbildungsstellenmarkt im Gastgewerbe Berichtsjahr 2024/2025 (Stand 30. September 2025)

Berufe	Bewerber für Berufsausbildungsstellen		Berufsausbildungsstellen		auf 100 gemeldete Stellen kommen ... Bewerber/-innen	auf 100 unbesetzte Stellen kommen... unversorgte Bewerber/-innen
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unversorgte Bewerber	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unbesetzte Stellen		
Koch/Köchin ¹	6.500 4,3%	630 37,0%	7.210 -12,7%	1.020 -23,3%	90	62
Hotelkaufleute ²	480 -4,0%	50 66,7%	300 -18,9%	60 0,0%	160	83
Berufe im Hotelservice ³	4.280 4,4%	420 27,3%	4.260 -12,2%	610 -21,8%	100	69
Berufe im Gastronomieservice ⁴	2.670 3,1%	240 26,3%	5.380 -14,1%	920 -27,0%	50	26
Berufe der Systemgastronomie ⁵	230 -11,5%	30 50,0%	1.590 -11,2%	280 -34,9%	14	11
Gastgewerbliche Berufsgruppen insgesamt	14.160 3,5%	1.370 33,0%	18.740 -13,0%	2.890 -25,1%	76	47
Alle Wirtschaftszweige Deutschland gesamt	444.340 3,0%	39.870 28,0%	494.110 -4,9%	54.390 -21,6%	90	73

(Die angegebenen %-Zahlen zeigen die vergleichbaren Veränderungen zum Vorjahreszeitpunkt)

DEHOGA-Auswertung

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA) 30.10.2025

¹ = Koch/Köchin, Fachkraft Küche, Fachpraktiker Küche (Beikoch) ² = Hotelkaufleute, Kaufleute für Hotelmanagement und Assistenten für Hotelmanagement

³ = Hotelfachleute ⁴ = Fachleute für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie, Restaurantfachleute, Fachkraft Gastgewerbe, Fachkraft für Gastronomie, Fachpraktiker Gastgewerbe ⁵ = Fachleute für Systemgastronomie, Gastronomische Assistenten

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Matthias Meier
Berlin, 24. Februar 2026